

Senden Sie den Musterbrief gerne in Kopie an die
Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, oder finanzen@vz-bw.de

Name
Anschrift

Name Anbieter
Straße
PLZ Ort

Datum

Riester Vertrag Nr.:.....

Sehr geehrte Damen und Herren,

in meinem oben genannten Altersvorsorgevertrag ist

[wählen Sie nachfolgend, ob Fall 1 (Vertrag bei Sparkasse) oder Fall 2 (Vertrag bei Volksbank) zutreffend ist. Danach wählen Sie den Unterfall a bzw. b, je nachdem ob Sie schon Renten erhalten haben oder nicht]

[Fall 1: Vertrag bei der **Sparkasse**, gleichen Sie den Wortlaut der Klausel mit Ihrem Vertrag ab]

In meinem Altersvorsorgevertrag ist folgende Klausel enthalten: „Im Falle der Vereinbarung einer Leibrente werden dem Sparer ggfs. Abschluss- und/oder Vermittlungskosten belastet.“

Diese Klausel ist rechtswidrig und fällt damit ersatzlos weg. Ich verweise auf entsprechende Urteile des LG Kaiserslautern (Az. 2 O 850/19, 14.08.2020) und LG Dortmund (Az. 25 O 8/20, 01.09.2020).

[1a: wenn Rente schon bezahlt wurde: Kosten zurückfordern]

Ich fordere Sie auf, die meinem Altersvorsorgevertrag aus der Klausel belasteten Kosten zu erstatten.

[1b: wenn Rente noch nicht gezahlt wurde: Vertragsangebot nachbessern]

Ich fordere Sie auf, mir ein neues Angebot zur Gestaltung der Auszahlungsphase vorzulegen. Ich weise Sie darauf hin, dass vorvertraglich nicht offengelegte Kosten von mir nicht geschuldet sind.

[Fall 2: Vertrag bei einer **Volksbank**, gleichen Sie den Wortlaut der Klausel mit Ihrem Vertrag ab]

In meinem Altersvorsorgevertrag ist folgende Klausel enthalten: „Abschluss- und Vertriebskosten werden für den Altersvorsorgevertrag nicht berechnet.“

[2a: wenn Rente schon bezahlt wurde: Kosten zurückfordern]

Ich fordere Sie auf, die meinem Altersvorsorgevertrag entgegen dieser Vereinbarung belasteten Abschluss- und Vertriebskosten zu erstatten.

[2b: wenn Rente schon bezahlt wurde: Vertragsangebot nachbessern]

Ich fordere Sie auf, mir ein neues Angebot ohne Abschluss- und Vertriebskosten zur Gestaltung der Auszahlungsphase vorzulegen. Ich weise Sie darauf hin, dass vorvertraglich nicht offengelegte Kosten von mir nicht geschuldet sind.

Die Finanzaufsicht BaFin hat im BaFinJournal 02/2020 im Übrigen darauf hingewiesen, dass die Rechtsprechung zu ignorieren und die unwirksamen Klauseln bewusst kommentarlos weiterzuverwenden, als Missstand gesehen wird, bei dem die BaFin eingreifen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

(Name)